

Medienmitteilung

Münsterlingen, 2. April 2020

Corona-Hotline bei Sorgen, Ängsten und psychischer Belastung

Die aktuelle Corona-Krise, die Isolation und stark eingeschränkten oder sogar gänzlich fehlenden sozialen Kontakte sind für viele Menschen psychisch belastend. Die Erfahrungen in den Kantonen Tessin und Genf haben gezeigt, dass dadurch ein CoVid19-spezifischer Bedarf in den Psychiatrischen Kliniken entsteht. Das Kriseninterventionszentrum (KIZ) Thurgau der Psychiatrischen Dienste Thurgau bietet deshalb in dieser schweren Zeit Unterstützung bei:

- Verunsicherung und Ängste vor der Erkrankung
- Sorgen um sich selbst und seine Angehörigen
- Einsamkeit einerseits oder familiäre Überlastung andererseits
- Folgen der Isolation, wie fehlende Tagesstruktur, Langeweile und Gefühle der Sinnlosigkeit
- finanzielle Auswirkungen und unsichere Zukunftsperspektive
- Verschlechterung bereits bestehender psychischer Störungen, wie Depressionen, Angststörungen, Abhängigkeitserkrankungen oder Traumafolgestörungen



Das multiprofessionelle Team des Kriseninterventionszentrums (KIZ) Thurgau hilft direkt und unkompliziert und kann bei Bedarf entsprechende Angebote vermitteln:

- wenn es jemandem wegen der Corona-Krise psychisch nicht gut geht
- wenn Gesundheitsfachpersonen oder Einsatzkräfte psychisch belastet sind
- wenn Personen aufgrund Covid-19-Erkrankung psychologische Beratung benötigen

Corona-Hotline, Telefon +41 (0)71 686 48 02

Die Corona-Hotline ist Montag – Freitag von 9.00 – 16.00 Uhr besetzt oder via E-Mail: aaz.pdt@stgag.ch (Betreff: Corona) erreichbar.

Ausserhalb dieser Zeiten können sich Personen bei psychischen Krisen rund um die Uhr an das Abklärungs- und Aufnahmezentrum (AAZ), Telefon 0848 41 41 41, wenden.

Kontakt für Medien-Fragen:

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an Dr. Ralf-Peter Gebhardt, Leiter Ambulante Erwachsenenpsychiatrie unter: Telefon 071 686 47 69 oder ralf-peter.gebhardt@stgag.ch.